

Oslo: Urteil zu Völkermord in Ruanda

Oslo. Ein Drahtzieher des Völkermordes in Ruanda soll nach dem Urteil eines norwegischen Berufungsgerichts für 21 Jahre hinter Gitter. Dieses hatte Sadi Bugingo im Dezember für mitschuldig an dem Tod von mehr als 2.000 Menschen erklärt. Der norwegischen Nachrichtenagentur *NTB* zufolge kündigte der 49jährige noch am Freitag nach Bekanntwerden des Strafmaßes Berufung an. Der Mann aus Ruanda steht in Norwegen vor Gericht, weil er seit 2001 in Bergen gelebt hat. In dem Prozess waren rund hundert Zeugen gehört worden, 88 davon aus Ruanda. Viele davon hatten ausgesagt, dass Bugingo bei zwei Massakern an den Tutsi 1994 dabei gewesen sei. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/254927.oslo-urteil-zu-voelkermord-in-ruanda.html>